

Zukunftswerkstatt – das prisma in 5 Jahren



- Freitag 29. Juni 20.00 – 21.30 Uhr
- Samstag 30. Juni 10.00 – 11.30 Uhr
- Samstag 25. Aug. 10.00 – 11.30 Uhr

prisma O₂
kirche im prisma

Ich grüsse alle, die im **prisma** ein und aus gehen!

Als Gemeindeleitung haben wir uns in den letzten Monaten ausführlich mit den Möglichkeiten der zukünftigen weiteren Entwicklung unserer kirchlichen Gemeindegemeinschaft befasst. Selbstverständlich haben und hatten wir einen klaren Auftrag aufgrund der Bibel und eine Vision, die wir mit euch zusammen in den vergangenen Jahren lebten und umsetzten. Diese Grundwerte sollen auch in Zukunft zur Basis gehören. Aber es ist wichtig, dass eine Gemeinde von Zeit zu Zeit einen Zwischenhalt einlegt und sich die folgenden vier Fragen stellt:

1. Weshalb tun wir, was wir tun? (Was ist unser Auftrag?)
2. Wohin wollen wir? (Was sind die Ziele? Evtl. auch neue Ziele)
3. Wo stehen wir zur Zeit? (Analyse)
4. Was wollen wir in Zukunft neu oder anders machen?

Wir als Gemeindeleitung der Kirche im prisma möchten aus verschiedenen Gründen einen solchen Zwischenhalt einlegen, denn in allen möglichen Entwicklungen der Zukunft benötigen wir frühzeitig weise Entscheidungen.

Wir laden alle Interessierten aus der Gemeinde herzlich ein, mit uns über die vier oben gestellten Fragen nachzudenken und zu beten. Dazu bieten wir drei Termine an. Diese drei Treffen werden identisch gestaltet. Methodisch werden wir einen offenen Austausch haben, gelegentlich in Kleingruppen etwas aufarbeiten und dann wieder zurück ins Plenum gehen. Da diese vier Kernfragen jetzt schon bekannt sind, kann man sich auch gut auf sie vorbereiten - das wird uns zeitlich helfen. Man kann sich auch schriftlich zu den Fragen äussern. Die Treffen werden im Saal im 1.Stock, Eingang A stattfinden.

Die verschiedenen Überlegungen und Ideen werden wir in der Gemeindeleitung auswerten und voraussichtlich noch im September öffentlich präsentieren.

So danke ich allen im Voraus für alles Mitbeten, Mitdenken und Mitunterstützen für Gottes grosses Anliegen, zu „suchen und zu retten, was verloren ist“ (Lukas 19,11).

Mit lieben Grüßen

René Christen